



Die Gräfliche Familie mit der Brauereiführung kurz vor dem Gang zum Festzelt. Geradezu malerisch, das Schloss im Hintergrund.

Fotos: Oliver Grimm

Prost in der „Bierhauptstadt“ im Landkreis

Mooser Pfingstfest 2018 ist eröffnet – Tolle Festtage bis Dienstag

Moos. (olg) Wenn die Gemeinde Moos ihr Pfingstfest feiert, ist fast der gesamte Landkreis auf den Beinen. So auch gestern wieder, als im voll besetzten Zelt Graf Riprand von und zu Arco-Zinneberg, die Brauereiführung von ArcoBräu und die Politprominenz auf schöne Tage anstießen. Voraus ging ein Festzug, der zuerst zum Schloss führte, wo bereits die Gräfliche Familie wartete, um abgeholt zu werden.

Das Wetter passte, als sich gegen 18 Uhr die illustre Gesellschaft vor dem Verwaltungsgebäude der Brauerei versammelte und den gewohnten Small Talk abhielt. Die Mooser Blösn und die Stadlmusikanten aus Deggendorf spielten schmissig auf und ArcoBräu schenkte Kostproben des Festbieres aus. Das traditionelle Anschießen übernahmen wie alle Jahre die Böllerschützen vom Haslinger Hof.

Es war ein langer Festzug, der sich durch die Allee zum Schloss schlängelte. Dort warteten bereits Graf Riprand von und zu Arco-Zinneberg mit Ehefrau Dr. Maria Beatrice sowie Graf Ulrich von und zu Arco-Zinneberg mit Gattin. Hinter der Blaskapelle gingen Bürgermeister Hans Jäger und zweiter Bürgermeister Rudi Lerndorfer mit den Gemeinderäten, die Bürgermeister der benachbarten Städte und Gemeinden, etliche auswärtige Stadt- und Gemeinderäte, die Brauereiführung um Brauereidirektor Holger Fichtel, Landrat Christian Bernreiter, stellvertretender Landrat Josef Färber, MdB a. D. Barthl Kalb, der Festwirt mit seinen Bedienungsmännern sowie fast alle Mooser Vereine.

Am Schloss angekommen überreichte traditionsgemäß Brauereidirektor Holger Fichtel ihrer Kaiserlichen Hoheit Dr. Maria Beatrice von



Ein Prost der hohen Prominenz zu den Festgästen.

und zu Arco-Zinneberg einen bunten Blumenstrauß. Flugs ging es anschließend ins Zelt, das bereits prall gefüllt war. Unter den Festbesuchern befanden sich auffällig viele junge Leute. Die Showband „D'Reichenkirchner“ spielte in gewohnter Manier auf und sorgte für die richtige Stimmung.

Nachdem sich die erste Hektik gelegt hatte, betrat die Prominenz das Podium. Bürgermeister Hans Jäger zapfte gekonnt an, der Graf hieß alle aufs Herzlichste willkommen, besonders seine Freunde und Kunden aus den USA, Italien, Tschechien, China und Korea, die Jahr für Jahr die zünftige Zeit in der kleinen Landkreisgemeinde genießen. Mit vollen Maßkrügen protesten der Graf und die Politiker den Gästen im Zelt zu. Brauereidirektor

Holger Fichtel lief wieder zur Höchstform auf und genoss sichtlich die „Holger, Holger“-Rufe. Graf Arco wies auf die neuesten „Liesl“-Kreationen hin, unter anderem die sprechende App fürs Smartphone. Der Auftritt des Brauereidirektors war wieder eine Inszenierung, die ihresgleichen sucht. Mit seinem Erfolg steht er ganz oben in der Gunst des Hausherrn und seiner Fans.

um 10 Uhr gestalten wieder „SAXNDI“, ab 19.30 Uhr spielen die „Blaumeisen“. Der nächste Frühschoppen am Pfingstmontag um 11 Uhr findet mit der Gruppe „Die jungen Original Oberkraimer“ statt, um 19.30 Uhr sorgt die „Joe Williams Band“ für Stimmung und gute Laune. Zum Abschluss spielt am Dienstag, 22. Mai, ab 19.30 Uhr die Band „Starmix“.

Sound im Festzelt

Sehen und hören lassen kann sich ebenfalls das Musikprogramm an den kommenden Tagen: Am heutigen Samstag um 19 Uhr stehen die „Fetzentaler“ auf der Bühne. Den Frühschoppen am Pfingstsonntag

Reitturnier

Parallel zum bunten Festtreiben findet neben dem Vergnügungspark ein großes Reitturnier mit mehreren Prüfungen statt. Höhepunkt ist am Pfingstmontag um 15 Uhr wieder der „Große Preis der ArcoBräu“, das bekannte Springturnier.



Die Blaskapelle beim Einzug auf den Festplatz.



Aus Plattling waren unter anderem Bürgermeister Erich Schmid, dritter Bürgermeister Franz Geisberger und Günther Rösch gekommen.



Für Bürgermeister Hans Jäger war das Anzapfen ein Kinderspiel. Graf Arco hielt es auf seinem Handy fest.